



Liebe Leserinnen und Leser,

wenn Sie diese Ausgabe unseres Magazins ErlebniSTanz in Händen halten, fällt Ihr Blick zuerst auf viele Tanzende beim ISDC in Nancy, Frankreich, auf der Titelseite. Diese Veranstaltung war DAS Ereignis des bisherigen Jahres. Von den Tänzen, dem Rahmenprogramm, dem wunderbaren französischen Essen und vielen anderen Begebenheiten lesen Sie im Artikel auf S. 4. Ich durfte als Neuling dabei sein. Ein wunderbares Erlebnis! Für mich war aber das Beeindruckendste, dass unglaublich viele Kontakte geschehen. Bei unseren Tänzen gibt es oft Partnerwechsel. Allein dadurch kommt man bisher fremden Personen näher. Die Fremdheit weicht nach gemeinsamen Tanzschritten sehr schnell. Bei den Mahlzeiten sitzen verschiedene Nationen gemeinsam am Tisch. Da werden Gespräche über Lieblingstänze, die eigene Tanzgruppe, über die Landesverbände, über Unterschiede und Gemeinsamkeiten in den jeweiligen Ländern geführt. Auch habe ich mich gefreut, dass es Tänzer und Tänzerinnen aus anderen Ländern gibt, die in unserem Verband Mitglied sind. Eine Dame aus Norwegen hat mir erzählt, dass sie gerne unser Magazin liest. Das hat mich sehr gefreut. Darum möchte ich jetzt auch diese Gelegenheit nutzen, alle unsere Mitglieder in anderen Ländern herzlich zu grüßen. Wir sehen uns ...!

Ein weiterer Punkt in dieser Ausgabe ist die Beziehung älterer Menschen zum Internet. Werde ich ausgegrenzt, wenn ich kein Internet habe? In welchen Bereichen habe ich Probleme? Das Ergebnis einer Studie der BAGSO hierzu lesen Sie auf S. 27.

Auch die Politik befasst sich (endlich) mit diesem Thema. Der „Digital-Pakt Alter“ wurde ins Leben gerufen. Ein Bündnis von elf Bundesländern, das ältere Menschen für die digitale Zukunft fit machen will. Ältere Menschen sollen dabei unterstützt werden, sich digitales Know-How anzueignen.

Anmerkungen in eigener Sache: Auf S. 31 finden sie einen Spendenaufruf. Leider ist alles im Leben sehr viel teurer geworden. Auch die in diesem Jahr beginnende Ausbildung neuer Referent*innen ist davon betroffen. Wir brauchen dringend neue Referent*innen, um neue Tanzleiter*innen ausbilden zu können. Auch diese werden dringend gebraucht. Wir bitten Sie um eine kleine Unterstützung, damit sich die angehenden Referent*innen diese Ausbildung leisten können. Vielleicht können Sie auch in Ihrer Tanzgruppe um Unterstützung bitten. Die Tanzgruppe ist die kleinste Einheit unseres Verbandes. Ich danke Ihnen dafür!

In unseren zukünftigen Broschüren sollen die Hauptverantwortlichen für die Erstellung dieses Projektes namentlich genannt werden. Es steckt unheimlich viel Zeit und Mühe in dieser rein ehrenamtlich geleisteten Arbeit. Das verdient eine Würdigung. Natürlich gilt ein Dank auch denjenigen, die mit- und zuarbeiten. Auch diese sind mit viel Arbeit und Herzblut dabei. Aber alle namentlich zu nennen, würde den Rahmen sprengen.

Nun wünsche ich Ihnen viel Vergnügen beim Lesen dieser Ausgabe unseres Magazins ErlebniSTanz.

Hedwig Huppertz